

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. August 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 55

Stand: 16.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Sonntag, 16. August. Wieder im Hause celebriert.

Maria von Gebattel mit krankem Fuß, geht mit der Mutter nach Fürstenried.  
Drei Sachen: 1) Seminar Guthirten. Ammann hatte gesagt: Ich will, daß die Frauenschule nicht geschädigt wird. Ist heilig. Sie meint: Seminar genehmigt. Die Zeller Schwestern auf Ansuchen anzunehmen. Ich meine: „Da ein Verbot andere aufzunehmen nicht ergehen kann, wurden die Zeller Schwestern auf Ansuchen zugelassen. 2) [ / ] 3) Internate gehen zugrunde. Zusammenlegen? Kann nicht befohlen werden. Aber Eggersdorfer soll es zur Sprache bringen.

Kurat Legerer - erhält eine persönliche Empfehlung für seine Konrad kirche in Haar. Soll aber keine Schule machen, diese Empfehlung. Im Franziskus blatt beizulegen.

Besuch fährt zu Präsident Löhr (Nachfolger von Frank in der Arnulfstraße).

Professor Petraschek: Ihn selber gesprochen, Frau ist Malerin, ein Fräulein vom Ministerium des Innern schreibt seine Werke.

Generalconsul Lisiewics - nicht zu Hause.

Dabei auch die Turmruine in Neuhausen gesehen. Turm eingestürzt in den Friedhof.